

Oeventrop gehört zu größten Schützenvereinen

16 Neue – jetzt 2062 Mitglieder. Große Investitionen in Modernisierung der Schützenhalle

Oeventrop. Schützenoberst Ferdi Geiz konnte insgesamt 137 Schützen in der Oeventroper Schützenhalle begrüßen. Eine gute Mitgliederbeteiligung für eine Frühjahrsversammlung.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch Oberst Ferdi Geiz ließ Geschäftsführer Thomas Röttger - nach Verlesung des Protokolles der letzten Herbstversammlung - das sehr erfolgreiche Schützenjahr 2018

Revue passieren. Er verkündete am Schluss seines Vortrages eine Mitgliederanzahl von 2062 Schützen in der Schützenbruderschaft Oeventrop. Auch in 2018 konnte der Verein einen Zuwachs verzeichnen, diesmal von 16 Schützen. Somit gehören die Oeventroper zu den größten Vereinen im Sauerland.

Kassierer Martin Brüggemann stellte in seinem Kassenbericht die finanzielle Gesamtsituation des Ver-

eins dar und ging auf die durchgeführten umfangreichen Modernisierungsinvestitionen in der Schützenhalle ein. Besprochen wurde der Austausch von 45 Fenstern in der alten Schützenhalle gegen neue moderne, optisch identische Kunststofffenster, die Neuanpflanzung zweier Linden auf dem Schützenhof sowie die geplante Beschaffung von zwei Großflächensonnenschirmen für den Festplatz.

Einen breiten Raum nahmen notwendige Satzungsänderungen ein, die lebhaft diskutiert wurden und letzten Endes alle mehrheitlich beschlossen werden konnten. Die Wahl der vier geschäftsführenden Vorstandsmitglieder soll künftig über die Wahlperiode von vier Jahren verteilt werden. Vorangetrieben wird die Planung, den Bruderschaftsvorstand um einen Jugendvertreter zu ergänzen.